

## **Historische Immobilie in Berlin-Mitte erstrahlt in künstlerischem Licht**



### **Lichtdesigner Moritz Wermelskirch kreiert die Lichtskulptur „Spatial Radiation“ im Gebäudeensemble GLINT**

Berlin, den 22. Mai 2017 – Ab sofort illuminiert eine Lichtskulptur aus farbigen LEDs, Projektionen und Lichtobjekten des Lichtdesigners Moritz Wermelskirch eine Ladenfläche in der Glinka-, Ecke Taubenstraße, in Berlin-Mitte. Die Ausstellung mit dem Namen „Standard International #3, Spatial Radiation“ bringt damit erstmals Leben in das über Jahre leerstehende Immobilienobjekt namens GLINT.

„Die Illumination lenkt den Blick des Passanten auf eine neue Inszenierung in bekannter Umgebung – er sieht Veränderung und Vertrautes in einem Moment“, erklärt der von COPRO beauftragte Kurator Rüdiger Lange, der als Pionier im Bereich „Künstlerische Zwischennutzung“ bekannt ist. COPRO stellt für die Installation eine rund 100 Quadratmeter große Fläche im Erdgeschoss von GLINT zur Verfügung, in der früher die Thüringer Fleischerei ansässig war.

### **Perspektivische Vielfalt aus unterschiedlichen Richtungen**

Mehrere kleine Fenster, fast bodentiefe Schaufenster sowie die Eingangstür aus Glas ermöglichen von außen den Blick auf die Installation im unfertigen Inneren des Gebäudes. „Durch die Betrachtung aus verschiedenen Richtungen ändert sich der Licht- und Schatteneinfall. Es ergeben sich immer neue Eindrücke“, erläutert Moritz Wermelskirch. „Die Gestaltung mit den farbigen Leuchtmitteln lässt den Raum für den Betrachter – im wahrsten Sinne des Wortes – in einem neuen Licht erscheinen“, erklärt Marc F. Kimmich, Kunstliebhaber sowie Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von COPRO. Auch die gegenüberliegenden Fenster reflektieren die roten Stäbe, einen schwebenden blauen Ring sowie blau und rot leuchtende Projektionen. Für den Betrachter verschwimmen dadurch die Grenzen zwischen urbanem Außen und Innen und die Lichtkunst wird mühelos in das historische Umfeld der Immobilie integriert.

Nach dem Ausstellungszeitraum von fünf Wochen entsteht auf der Erdgeschossfläche ein Apartmentstore mit wechselnden Veranstaltungen, der von Bothmer Architekten konzipiert und umgesetzt wird. Im ersten Obergeschoss finden Kunstinteressierte auf etwa 450 Quadratmetern zukünftig weitere Ausstellungen. Unter dem Namen „Standard International #3, Spatial Radiation“ werden diese von Rüdiger Lange dort im Auftrag von COPRO kuratiert. Auf diese Weise knüpft COPRO an die Kunstausstellungen „Standard International #1“ und „Standard International #2“ im Objekt Geisberg Berlin in Schöneberg an.



## **GLINT: Ca. 70 Eigentumswohnungen und Gewerbeflächen bis 2019**

Im Juni 2016 hat COPRO das 1.500 Quadratmeter große Grundstück Glinkastraße 17–21, Ecke Taubenstraße 51–53, gemeinsam mit der vB Housing GmbH erworben. Die vier leerstehenden Wohn- und Geschäftshäuser aus den Jahren 1873 bis 1886 stehen in fußläufiger Entfernung zum Gendarmenmarkt, zum Brandenburger Tor sowie zum Potsdamer Platz und grenzen auf der Rückseite an den Hauptsitz des Entwicklers COPRO an. Als Teil des Bauwerksensembles Mauerstraße unterliegen sie dem Ensembleschutz. In 2019 soll GLINT unter Berücksichtigung der Historie und in enger Abstimmung mit dem Denkmalamt umfassend saniert und revitalisiert werden. Die authentischen Fassaden bleiben dabei erhalten. So entsteht ein großzügiges Wohnquartier mit Gewerbeflächen und Community-Bereichen, in dem neue Werte Platz finden und alte bewahrt werden.

Weitere Informationen zu GLINT: [glint-berlin.de](http://glint-berlin.de)

## **Informationen zu COPRO**

Das inhabergeführte, 1993 von Marc F. Kimmich gegründete Unternehmen COPRO realisiert und investiert in anspruchsvolle Immobilienprojekte in zentralen Lagen von Berlin und Stuttgart. Durch die Unterteilung in die Geschäftsfelder Projektentwicklung, Sales & Services sowie Verwaltung kann COPRO den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie abbilden und betreuen. Die drei engverbundenen Bereiche fördern nicht nur Synergieeffekte, sondern erlauben auch eine gemeinsame Umsetzung zukunftsorientierter Maßnahmen.

Zu den aktuellen Projekten zählen unter anderem die Urbane Mitte am Gleisdreieck in Berlin-Kreuzberg, das Community-Wohnprojekt Geisberg in Berlin-Schöneberg und das Wohnquartier GLINT in Berlin-Mitte, sowie das denkmalgeschützte Ensemble des Kaiserbaus in Stuttgart.

COPRO hat sich auf die Sanierung von wohnwirtschaftlichen und gewerblichen Bestandsbauten und Denkmälern sowie auf komplexe Grundstücksentwicklungen spezialisiert. Ein wichtiges Anliegen ist dabei, Orten und Projekten eine neue gestalterische Dimension zu verleihen und in jeder Hinsicht verantwortungsbewusst gegenüber der Gesellschaft und der städtebaulichen Situation zu agieren. Dabei spielt auch die Integration und Förderung von Kunst und Kultur über das Kerngeschäft hinaus eine zentrale Rolle.



## **Pressekontakt:**

Julia Epp  
COPRO Sales & Services GmbH  
Telefon: (030) 28 39 99-0  
Fax: (030) 28 39 99-66  
E-Mail: [j.epp@copro-sales.de](mailto:j.epp@copro-sales.de)  
Büro Berlin  
Jägerstraße 4  
10117 Berlin

Karolina Huber  
Serviceplan Public Relations  
Telefon: (089) 2050-4184  
Fax: (089) 2050-604184  
E-Mail: [k.huber@serviceplan.com](mailto:k.huber@serviceplan.com)  
Haus der Kommunikation  
Brienner Straße 45 a-d  
80333 München

## **Informationen zu von Bothmer Architekten**

von Bothmer Architekten entwirft und realisiert mit seinem erfahrenen und kreativen Team seit mehr als 20 Jahren hochwertige Architektur in und um Berlin. Ziel aller Projekte -unabhängig von ihrer Größe- ist auch bei komplexen Rahmenbedingungen eine dem jeweiligen Ort angepasste, stimmige und nachhaltige Architektur zu entwickeln.

Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der sensiblen Sanierung und Ergänzung von (vielfach denkmalgeschützten) Bestandsbauten und im Bereich von hochwertigem Wohnungsbau. Über die Schwestergesellschaft vB Housing GmbH investieren die Büroinhaber Anastasia v. Bothmer-Papageorgiou und Christopher v. Bothmer regelmäßig selbst in anspruchsvolle Objekte und bringen dadurch auch ein besonderes ökonomisches Selbstverständnis in die jeweiligen Architekturaufgaben mit ein.